

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 96 (1989)

Heft: 7

Rubrik: Jubiläum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saurer Textilmaschinen AG CH-9320 Arbon

Zusammenarbeit der Saurer Textilmaschinen AG mit der Franz Lässer AG im Stickmaschinen- geschäft in den USA

Der Geschäftsbereich Stick- und Steppmaschinen der Saurer Textilmaschinen AG, 9320 Arbon, und die Franz Lässer AG, 9444 Diepoldsau, werden eine Zusammenarbeit im Marketing aufbauen. In einem ersten Schritt wird die Saurer Textile Machinery Corporation in Greenville, USA, das Gesamtassortiment der Lässer-Stickmaschinen zusätzlich zum eigenen Programm in Nordamerika vertreiben.

Saurer rundet damit sein Programm als Stickmaschinen-Vollsortimenter ab, und Lässer verstärkt die Marktbearbeitung für seine Spezialitäten. Ein entsprechender Zusammenarbeitsvertrag wurde im Frühling dieses Jahres unterzeichnet.

möglichen eine rasches und flexibles Agieren am internationalen Markt und das Sammeln von Fachwissen und Erfahrungen, insbesondere hinsichtlich Markt, Produkt und Technologie, zum Nutzen der Kundschaft in aller Welt.

Neutrale Beratung: Die Gherzi Textil Organisation ist ein unabhängiges Privatunternehmen und sichert dadurch die unbeeinflusste Beratung und volle Identifizierung mit den Interessen ihrer Kunden.

Die Gherzi Textil Organisation wird ihre Branchenspezialisierung weiterpflegen und ihren Teil dazu beitragen, die an die Textil- und Bekleidungsindustrie gestellten zukünftigen Herausforderungen, insbesondere auch im Hinblick auf die EG 92, erfolgreich zu bewältigen.

Jubiläum

60 Jahre Gherzi Textil Organisation

Als Herr G. L. Gherzi, einer der Pioniere der Unternehmensberatung, 1929 in Zürich die Gherzi Textil Organisation gründete, betrat er absolutes Neuland. Er setzte aber schon damals das Fundament für die Branchenspezialisierung auf die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie die Politik integrierter, internationaler und neutraler Beratung. Auf diesem Fundament entwickelte sich die Gherzi Organisation Zürich, welche vier rechtlich selbständige Unternehmen, die Gherzi Textil Organisation, die Gherzi Management Consultants, die Gherzi Engineering Zürich und die Gherzi Information Systems umfasst.

Integrierter Know-how: Den langjährigen Erfolg in Industrieberatung verdankt die Gherzi Textil Organisation zu einem massgeblichen Teil dem nahtlos integrierten Leistungspaket in Technologie, Organisation und Engineering. Je nach Projektart tragen Spezialisten in Textil- oder Bekleidungstechnologie, Unternehmensführung, Marketing, Informatik, Logistik und Engineering zur vollintegrierten Projektbearbeitung bei. Dies trifft beispielsweise bei Unternehmensanalysen und Strategiestudien genau so zu, wie bei der Planung und Realisierung von neuen Betrieben. 100 Mitarbeiter im Hauptsitz Zürich, 350 Mitarbeiter weltweit, stellen ein Erfahrungspotential dar, welches auch komplexe Grossprojekte bewältigen kann.

Internationale Tätigkeit: Die Branchenspezialisierung erforderte schon in den Gründerjahren die Ausrichtung der Beratung über die Landesgrenze hinaus, zunächst auf Europa, später auch auf Übersee. So wurden seit der Firmengründung in 90 Ländern 3000 Projekte abgewickelt, darunter die Planung und Erstellung von 700 Textil- und Bekleidungswerken. Tochterfirmen und Zweigbüros in München, Mailand, Barcelona, Istanbul, Spartanburg, Bombay und Singapur er-

Marktberichte

Rohbaumwolle

Welchen Zusammenhang haben Panzer auf dem Tiananmen-Platz in Peking mit dem Baumwollmarkt in New York? Auf den ersten Blick möchte man meinen, nicht gerade viel. Oder doch?

So wie gesellschaftliche Veränderungen in China die alte Garde der Parteigrössen und damit auch die Armee oder mindestens Teile davon verunsicherten und zu einer gewalttätigen Reaktion veranlassten, so reagierten auch die Baumwollpreise oder genauer gesagt die Terminnotierungen an der New Yorker Baumwollbörse auf diese Ereignisse, und zwar auf eine sehr logische Art und Weise. Die Marktteilnehmer an der New Yorker Börse verminderten nämlich ihr Risiko! Dadurch gerieten die Preise sehr rasch unter Druck.

Ein kurzer Blick zurück zeigt uns, dass der New Yorker Baumwollterminmarkt von Ende September 1988 bis Ende Mai 1989 praktisch ohne Unterbruch von knapp unter 50.- cts/lb auf knapp unter 70.- cts/lb angestiegen war. Ein solch beeindruckender Anstieg beinhaltete gleichzeitig aber auch das Risiko eines temporären Rückschlags. Der Baumwollmarkt in New York wurde also von etlichen Marktteilnehmern als überkauft eingestuft. Eine Korrektur war fällig, ein Anlass dazu musste zuerst aber gefunden werden. Die Ereignisse in China bildeten dann den plausiblen Hintergrund für eine solche Korrektur.

Am 7.6.1989, vier Tage nach den blutigen Ereignissen in Peking, notierte der Dezember-Kontrakt ein Low von 63.40 cts/lb, 6.25 cts/lb oder 9% unter dem Höchstkurs von 69.65 vom 31.5.1989.

Das rasche Reagieren der Marktteilnehmer in New York auf die verunsichernden Ereignisse in China war verständlich, dagegen standen aber bald einmal die weiterhin schlechten Anbaubedingungen in grossen Teilen der USA und die Erkenntnis, dass bei einem Ausfall Chinas als Handelspartner ja nicht nur allfällige USA-Baumwollexporte nach China, sondern, in weit grösserem Ausmasse, Exporte an textilen Halbfabrikaten und Bekleidung aus China zu leiden hätten.